

Trachten – überhaupt kein alter Zopf

Landstrachtenfest lockt tausende Zuschauer nach Villingen-Schwenningen / Viel Beifall beim großen Umzug am Sonntag.



Beim großen Umzug des Landstrachtenfestes am Sonntag in Schwenningen gab es prächtige Trachten zu bewundern. Foto: Roland Sigwart

VILLINGEN-SCHWENNINGEN (cop). Ganz im Zeichen der Tracht stand das Wochenende in Schwenningen. Zum Landstrachtenfest Baden-Württemberg trafen sich 87 Gruppen mit 2200 Teilnehmern aus allen Trachtenverbänden des Landes. Optischer Höhepunkt war am Sonntagnachmittag der große Festumzug.

Doch den Auftakt des Festwochenendes bildete am Samstag ein farbenfrohes Kindertanzfest auf der Hauptbühne der Landesgartenschau. Anschließend feierten Trachtenträger und Besucher gemeinsam beim "Bunten Trachtenabend".

Der Sonntag wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche eingeleitet, dem die Totenehrung mit Kranzniederlegung auf dem Muslenplatz folgte. Der Festumzug am Sonntagnachmittag führte durch das Schwenninger Zentrum auf das Landesgartenschaugelände. Entlang der Umzugsstrecke hatten sich tausende Besucher versammelt, um die teils sehr aufwändigen Trachten zu bewundern. Getragen wurden von den Teilnehmern vor allem Festtags- und Arbeitstrachten, aber auch manche wehrhafte Gruppe zeigte sich von ihrer besten Seite. Als besonderer Blickfang erwiesen sich die aufwändigen Schwarzwälder Schäppel ebenso wie die wunderschönen Radhauben von Trachtenträgerinnen. Entgegen vielen landläufigen Meinungen zählen auch Lederhosen durchaus zu den im Ländle verbreiteten Trachten. Dies zeigten etliche Gruppen aus dem württembergischen Raum. Ausgewanderte Bayern brachten Lederhosen, Gamsbart und Dirndl dorthin mit.

Besonders groß war die Gruppe der Stadtmusik und Bürgerwehr Villingen, die zum Umzug nach Schwenningen gekommen war. Angeführt von der Kavallerie hoch zu Ross schritt die Gruppe in ihrem Jubiläumsjahr durch die Neckarstadt. Auch die zahlreich beim Umzug mitlaufenden Kinder entlockten den Zuschauern manchen Ruf des Entzückens. Der Beifall nicht nur von den Gästen auf der zur Ehrentribüne umfunktionierten Treppe am Muslenplatz war fraglos allen Trachtenträgern sicher. Dank der Organisatoren des Trachtenfestes, des historischen Grenadiercorps 1810 Villingen-Schwenningen, des Gebirgstrachtenvereins Almfrieden sowie des Heimatvereins Schwenningen, erlebten die Besucher und Teilnehmer ein fröhliches Fest, das zeigte, dass Trachten kein alter Zopf sein müssen.

Autor: bz

| WEITERE ARTIKEL: VILLINGEN-SCHWENNINGEN |

Natur und Gesundheit – das gehört zusammen

Auf der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen läuft noch bis zum 8. August die Themenwoche Gesundheit. **MEHR**

Gartenschau lockt bisher über 400 000 Besucher an

Zweite Hälfte der Veranstaltung in Villingen-Schwenningen hat begonnen / Schlechtes Wetter zu Beginn / Weiter viel Programm. **MEHR**

Fallschirmspringer tot

Unglück bei einem Absprung über Schwenningen. **MEHR**